

## **Ergänzung des Leistungskonzeptes für die modernen Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) für das Lernen auf Distanz am Gymnasium Delbrück im Schuljahr 2020/21**

Diese Ergänzung ist auf das Schuljahr 2020/21 beschränkt und bezieht sich explizit auf Lernprozesse und Leistungskontrollen, welche im Lernen auf Distanz durchgeführt wurden. Die Erfüllung der unterschiedlichen Anforderungsbereiche findet dabei ähnliche Berücksichtigung wie im Präsenzunterricht.

Die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit im Lernen auf Distanz kann über digitale Präsentationen und schriftlichen Lerndokumentationen geschehen.

**Digitale Präsentationen** sind z.B.:

- Erklärvideos (z.B. grammatikalische Phänomene, Vokabeln, Textanalyse)
- Powerpoint-Präsentation
- Mitarbeit in Videokonferenzen/Gruppendiskussion<sup>1</sup>
- Ausspracheübungen
- Bildbeschreibungen
- vorgetragene Lesetexte<sup>2</sup>

### Kriterien zur Bewertung von Erklärvideos:

- ➔ **Inhaltliche Ebene:**  
fachliche Korrektheit, wesentlichen Aspekte aufgegriffen, Präzision der Informationen, Storyboard (logisch und strukturiert), Eigenständigkeit, Schwerpunktlegung, Verständlichkeit: adressatenorientiert und adressatengerecht
- ➔ **Umsetzungsebene:**  
Merkmale eines Erklärvideos berücksichtigt, Kreativität, Ansprechende Produktion, Stimmen technische Voraussetzungen in Bezug auf die Verwendung von Bild/Ton/Musik
- ➔ **Individuelle Ebene**  
Vollständigkeit, ggf. Aufteilung in der Gruppe, Ausführung, Termineinhaltung<sup>3</sup>, Reflexion, äußere Form

### Kriterien zur Bewertung einer Gruppendiskussion:

- Gesprächsbeiträge zu unterschiedlichen Themen (Ideenvielfalt)
- Eigene Meinung äußern und begründen
- Aktives Zuhören

---

<sup>1</sup> Eine Videokonferenz mit einer großen Lerngruppe ist wenig effektiv. Daher wird angestrebt, dass mithilfe des Videokonferenztools TEAMS mehrere kleine virtuelle Klassenräume erstellt werden, in denen wenige Schüler\*innen z.B. in Form einer Gruppendiskussion miteinander arbeiten. Die Lehrkraft kann sich beliebig den „virtuellen“ Klassenräumen „zuschalten“ und die Kommunikation verläuft weitgehend synchron.

<sup>2</sup> Die Überprüfung der Aussprache, sowie die Beurteilung der Fähigkeit Lesetexte in der Zielsprache vorzutragen, können entweder direkt im Rahmen von Videokonferenzen oder anhand von aufgenommenen Videos oder Audiodateien erfolgen.

<sup>3</sup> Soweit technisch und familiär möglich. Ist die verspätete Abgabe vorzusehen, ist die Lehrkraft rechtzeitig zu benachrichtigen. Regelmäßige Unpünktlichkeit und Versäumnis der Abgabe, sowie ein zu erkennender Mangel an zeitlicher Selbstorganisation kann weiterhin zur Abwertung der Leistung führen.

- Eingehen auf die Beiträge anderer
- Verwendung entsprechender Redemittel in der Zielsprache
- Qualität der Beiträge (Ein-Wort-Beiträge oder ganze Sätze oder ausführliche Beiträge)
- Sprachlich und fachliche Korrektheit

**Schriftliche Formen von Lerndokumentationen** sind z.B.:

- Projektarbeit (z.B. Recherche zu vorgegebenen Themen, Dokumentation der Arbeitsschritte und Präsentation der Ergebnisse)
- Lerntagebücher
- Portfolios
- Arbeitsblätter
- selbstverfasste Texte in der Zielsprache (z.B. Dialoge, Tagebucheinträge, Zusammenfassungen, Analysen)

Bei sämtlichen Leistungsüberprüfungen ist zu berücksichtigen, dass je nach Grad der häuslichen Unterstützung oder Vernetzung über soziale Netzwerke die Eigenständigkeit der erbrachten Leistung zu beachten ist. Insofern können z. B. Gespräche über den Entstehungsprozess und das Vorgehen bei der Erledigung der Aufgabe in die Leistungsbewertung mit einfließen. Die Lehrkraft kann z.B. eine (halbe) Seite Reflexion („So bin ich vorgegangen...“) einfordern.

In allen Fällen gelten folgende Bewertungskriterien bei Abgabe von Aufgaben:

- sprachliche Korrektheit und Komplexität
- sachliche Richtigkeit
- Beachtung der Aufgabenstellung
- Eigenständigkeit
- Plausibilität und Kohärenz
- Sorgfalt
- Umfang
- Kontinuität und Pünktlichkeit

Die Lehrkraft kann die einzelnen Kriterien je nach Aufgabentyp unterschiedlich gewichten. Nicht bei jeder Aufgabe muss jedes Kriterium zum Tragen kommen. So kann eine Projektarbeit wie folgt bewertet werden:

Eine gute Leistung zeichnet sich dadurch aus, dass die Projektarbeit pünktlich eingereicht wurde, strukturiert, sprachlich korrekt und differenziert ist, sachlich richtig und das Verständnis schwieriger Zusammenhänge zeigt.

Eine ausreichende Leistung zeichnet sich dadurch aus, dass die Projektarbeit im Wesentlichen verständlich und sprachlich einfach ist sowie im Wesentlichen richtig reproduzierte einfache Zusammenhänge und Fakten enthält.